



Jahresbericht und geprüfter Abschluss

für das am 31. Juli 2014 zu Ende
gegangene Geschäftsjahr

Baring Global Agriculture
Fund



Inhaltsverzeichnis

Informationen über Management und Verwaltungsorgane	2
Rechtsnatur*	2
Gesetzlich vorgeschriebene Hinweise zu Risiken und Chancen von Anlagen*	3
Allgemeine Informationen für Anleger im Ausland (Frankreich, Deutschland, Schweden und Schweiz)	5
Bericht des Authorised Corporate Directors*	8
Anlageziel und Anlagepolitik*	10
Informationen über das Portefeuille*	15
Wertentwicklung*	17
Aufgaben des Authorised Corporate Directors	23
Aufgaben der Depotbank	23
Bericht der Depotbank an die Anteilsinhaber	23
Erklärung des Verwaltungsrats	24
Bericht der externen Wirtschaftsprüfer an die Anteilsinhaber des Baring Global Agriculture Fund	25
Übersicht über den Anlagebestand*	27
Erfolgsrechnung	30
Veränderungen des den Anteilsinhabern zurechenbaren Nettovermögens	30
Bilanz	31
Erläuterungen zum Abschluss	32
Ausschüttungstabellen	43

*Die mit einem Sternchen versehenen Kapitel machen in ihrer Gesamtheit den Bericht des Authorised Corporate Directors aus

Informationen über Management und Verwaltungsorgane

Authorised Corporate Director

Baring Fund Managers Limited

Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority („FCA“).

Verwaltungsratsmitglieder

C. Biggins

J. Burns

N. Hayes – am 30. August 2013 berufen

I.A. Pascal – am 1. August 2013 ausgeschieden

D. Stevenson

A. Woolhouse

Eingetragener Geschäftssitz

155 Bishopsgate

London EC2M 3XY

Telefon: +44 (0) 20 7628 6000

Depotbank

National Westminster Bank Plc

Trustee & Depositary Services

135 Bishopsgate

London EC2M 3UR

Zugelassen von der Prudential Regulation Authority und beaufsichtigt von der FCA.

Registerführer

Northern Trust Global Services Limited

P.O. Box 55736

50 Bank Street

Canary Wharf

London E14 5NT

Telefon: +44 (0) 870 870 8450*

Fax: +44 (0) 20 7982 3924

**Telefongespräche können aufgezeichnet und überwacht werden. Die Höchstgebühr für einen Anruf bei einer mit 087 beginnenden Telefonnummer beträgt aus dem Festnetz von British Telecom 8 Pence pro Minute. Die Gebühren anderer Netzbetreiber können davon abweichen.*

Externe Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers LLP

7 More London Riverside

London SE1 2RT

Rechtsnatur

Der Baring Global Agriculture Fund (der „Fonds“) ist ein Teilfonds des Baring Investment Umbrella Fund (die „Gesellschaft“), einer offenen Investmentgesellschaft („OEIC“). Die Anteilhaber haften nicht für die Schulden der Gesellschaft. Es ist eine Gesellschaft mit Umbrella-Struktur.

Gesetzlich vorgeschriebene Hinweise zu Risiken und Chancen von Anlagen

Dieses Dokument wurde von Baring Fund Managers Limited („Authorised Corporate Director“ bzw. „ACD“), die von der Financial Conduct Authority („FCA“) zugelassen wurde und unter deren Aufsicht steht, erstellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine OEIC, die in England und Wales gemäss den Open Ended Investment Companies Regulations 2001 („die Vorschriften“) als ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) eingetragen ist, der von der FCA zugelassen ist und unter deren Aufsicht steht.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Anlagen sind mit Risiken verbunden. Der Wert eines Anlagepapiers und der mit ihm erzielte Ertrag können sowohl fallen als auch steigen und sind nicht garantiert. Wird in diesem Bericht auf andere von einer OEIC gehaltene Anlagepapiere Bezug genommen, so ist dies nicht als eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung an den Anleger zu verstehen, sondern dient lediglich der Verdeutlichung von Sachverhalten.

Zuteilung der Erträge und Berichte

Die Ertragsausschüttungen erfolgen gegebenenfalls jedes Jahr am 30. November (Schlussausschüttung) und am 31. März (Zwischenausschüttung). Die Anteilhaber erhalten zusammen mit der Ausschüttung eine Steuergutschrift. Der Jahresbericht und der Jahresabschluss werden den Anteilhabern für das am 31. Juli zu Ende gegangene Geschäftsjahr geschickt, und am 31. Januar eines jeden Jahres werden ein Halbjahresbericht und Abschluss herausgegeben.

Einsicht in Dokumente

Kopien der Gründungsurkunde (einschliesslich aller Änderungen), des Prospekts, der Dokumente mit wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und der letzten Jahres- und Halbjahresberichte und Abschlüsse der Gesellschaft sind am eingetragenen Sitz des ACD während der üblichen Geschäftszeiten erhältlich. Der ACD kann für das Kopieren der Dokumente, die nicht zwingend kostenlos zur Verfügung stehen müssen, eine angemessene Gebühr berechnen.

Das Register der Inhaber der Gesellschaft wird im Büro des Registerführers an folgender Adresse geführt: P.O. Box 55736, 50 Bank Street, Canary Wharf, London E14 1BT. Es kann an dieser Adresse an jedem Geschäftstag zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr eingesehen werden.

Verträge über Soft Commission

Der ACD und dessen verbundene Unternehmen erhalten von Maklern oder Händlern bezüglich der für die Anlageverwaltung durchgeführten Transaktionen kein Bargeld und bieten diesen keine Rückvergütungen an. Die Anlageverwaltung verwendet die bei Aktientransaktionen erwirtschafteten Handelsprovisionen zum Kauf von Waren und Dienstleistungen, die sich auf die Durchführung von Handelsgeschäften oder die Bereitstellung von Analysen beziehen, zugunsten des Fonds. Die Durchführung der Transaktionen erfolgt nach dem Bestensprinzip.

Market-Timing

Wenn als Reaktion auf kurzfristige Marktschwankungen wiederholt Ankäufe und Verkäufe der Fondsanteile vorgenommen werden – bekannt als Market-Timing – kann sich dies störend auf die Anlagestrategie der Anlageberater auswirken und zu einem Anstieg der Fondsaufwendungen zum Nachteil sämtlicher Anteilhaber führen. Der Fonds ist nicht für das Market-Timing oder den exzessiven Börsenhandel bestimmt. Um diesen Praktiken entgegenzuwirken, ist der ACD berechtigt, die Anträge auf Anteile von solchen Personen zu verweigern, von denen er nach seinem vernünftigen Ermessen annimmt, dass diese das Market-Timing betreiben oder in sonstiger exzessiver oder potenziell störender Weise im Hinblick auf den Fonds tätig werden. Der ACD behält sich ferner das Recht vor, Fondsanteile von denjenigen Anteilhabern zurückzukaufen, von denen nach vernünftigem Ermessen anzunehmen ist, dass sie Market-Timing betreiben.

Veröffentlichung der Preise

Sie können die Preise auf der Internetseite von Baring unter www.barings.com einsehen.

Handelsgrundlage

Der ACD handelt beim Kauf und Verkauf von Fondsanteilen auf Terminbasis. Das heisst, für alle Transaktionen gilt der Preis, der zu dem Bewertungszeitpunkt ermittelt wird, der dem Eingang eines Anlegerauftrags folgt.

EU-Richtlinie über die Besteuerung von Zinserträgen

Gemäss der EG-Richtlinie 003/48/EG (die „Richtlinie“) müssen die Mitgliedstaaten die Steuerbehörden des jeweils anderen Mitgliedstaats über Zahlungen von Zinsen oder ähnlichen Erträgen (darunter gegebenenfalls auch Ausschüttungen und Verkaufserlöse von kollektiven Kapitalanlagen), die eine Person in einem Mitgliedstaat an einen Steuerpflichtigen in dem jeweils anderen Mitgliedstaat leistet, informieren. Dies gilt vorbehaltlich des Rechts bestimmter Mitgliedstaaten, sich stattdessen für ein Quellenbesteuerungssystem bezüglich derartiger Zahlungen zu entscheiden. Als Grossbritannien die Bedingungen der Richtlinie in die inländische Gesetzgebung umsetzte, entschied es sich für einen Informationsaustausch statt ein Quellenbesteuerungssystem.

Auf Grundlage der am 31. Juli 2014 geltenden britischen Bestimmungen findet die Berichterstattung über Ausschüttungen und/oder Verkaufserlöse, die gemäss der Richtlinie berücksichtigt werden, keine Anwendung auf den Fonds. Dies liegt daran, dass per 31. Juli 2014 weniger als 15 % des Fondsvermögens direkt oder indirekt in verzinsliche Wertpapiere (einschliesslich Bankeinlagen) investiert waren. Gemäss den britischen Bestimmungen ist davon auszugehen, dass die Verpflichtung des Fonds, gemäss der Richtlinie Bericht zu erstatten, mindestens bis zur Veröffentlichung des nächsten geprüften Jahresabschlusses unverändert bleiben wird.

Allgemeine Informationen für Anleger im Ausland (Frankreich, Deutschland, Schweden und Schweiz)

Zahlstelle in Frankreich

BNP Paribas Securities Services
9 Rue du Débarcadère
93 761 Pantin Cedex
Frankreich

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Weitere deutsche Informationsstelle

Baring Asset Management Limited
Ulmenstraße 37-39
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Zahlstelle in Schweden

Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Merchant Banking
Global Funds, RB6
Rissneleden 110
SE-106 40 Stockholm
Schweden

Der Prospekt, die Dokumente mit wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“), eine Übersicht über die Bestandsveränderungen, die Gründungsurkunde sowie die Jahres- und Halbjahresberichte und die Jahresabschlüsse stehen in gedruckter Form kostenlos bei der oben genannten deutschen, französischen und schwedischen Zahlstelle zur Verfügung.

Hinweis für deutsche Anleger

Besondere Risiken aufgrund zusätzlicher Veröffentlichungserfordernisse für Steuern in Deutschland

Eine ausländische Investmentgesellschaft (wie die Baring Fund Managers Limited (der "ACD") ist verpflichtet, der deutschen Finanzverwaltung auf Anforderung Nachweise zu erbringen, um beispielsweise die Richtigkeit der zusätzlichen veröffentlichten deutschen Besteuerungsgrundlagen zu belegen. Deutsche Anleger verwenden diese für ihre Steuererklärung. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben sind auslegungsfähig, und es kann nicht zugesichert werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von dem ACD angewandte Methode für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Für den Fall, dass sich die Unrichtigkeit der veröffentlichten Angaben herausstellen sollte, sollten Sie sich darüber hinaus dessen bewusst sein, dass eine nachträglich vorgenommene Berichtigung im Allgemeinen keine Rückwirkung hat, sondern in der Regel erst im laufenden Geschäftsjahr wirksam wird. Entsprechend kann die Korrektur die Anleger, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. denen fiktive Ertragsausschüttungen zugerechnet werden, belasten oder begünstigen.

Informationen für Anleger in der Schweiz

Der ACD hat BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich, Schweiz, zum Vertreter und zur Zahlstelle für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ernannt. Anleger erhalten den Prospekt, die KIID, den jeweils neuesten Jahres- und Halbjahresbericht, Exemplare der Gründungsurkunde und ggf. Abänderungen derselben sowie eine Aufstellung der Zugänge und Abgänge, die im Auftrag des Fonds erfolgten, in deutscher Sprache kostenlos beim Vertreter unter der oben genannten Anschrift. Offizielle Bekanntmachungen bezüglich des Fonds erscheinen auf der Internetseite www.fundinfo.com. Anteilspreise (Nettoinventarwert mit den Worten „exklusive Kommissionen“) werden täglich auf der Internetseite www.fundinfo.com veröffentlicht.

Wichtige Informationen zu den Performancetabellen auf Seite 8

Der Wert einer Anlage kann aufgrund von Marktschwankungen sowohl fallen als auch steigen und Anleger erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kosten und Provisionen sowie die Auswirkung des Ausgabeaufschlags des ACD unberücksichtigt.

Im Einklang mit einer Richtlinie der Swiss Funds Association (SFA) vom 16. Mai 2008 stellt die Verwaltungsgesellschaft die unten stehenden zusätzlichen Informationen über die Performance zur Verfügung.

Total Expense Ratio („TER“)

Gemäss einer Richtlinie der Swiss Funds Association vom 16. Mai 2008 ist die Verwaltungsgesellschaft zur Veröffentlichung der Total Expense Ratio („TER“) des Fonds für die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres und die zweite Hälfte des vorangegangenen Geschäftsjahres verpflichtet. Die TER wurde von Baring Fund Managers ermittelt und beruht auf den in der „Erfolgsrechnung“ enthaltenen Informationen (Verwaltungsgebühr, Registrierungsgebühren, Treuhandgebühren, Depotgebühren, Honorar der Wirtschaftsprüfer, an die FCA und andere Aufsichtsbehörden zu zahlende Gebühren und Steuerermittlungsgebühren sowie jegliche weiteren Gebühren und Kosten, die in der „Erfolgsrechnung“ aufgeführt sind und nicht bereits in den vorgenannten Kategorien enthalten sind). Sie wird unter Bezugnahme auf diese Zahlen und im Einklang mit der oben genannten Richtlinie berechnet.

Die Total Expense Ratio für das am 31. Juli 2014 bzw. 31. Juli 2013 zu Ende gegangene Geschäftsjahr für die einzelnen Klassen lautet wie folgt:

	TER am 31. Juli 2014 %	TER am 31. Juli 2013 %
Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc	1,73	1,69
Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc	1,73	1,69
Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc	1,73	1,69
Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc	0,98	0,94
Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	0,23	0,19

Portfolio Turnover Rate („PTR“)

Die Portfolio Turnover Rate bzw. „PTR“ wird im Einklang mit einer Richtlinie der SFA vom 16. Mai 2008 gemäss der nachstehenden Formel unter Bezugnahme auf die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres und die zweite Hälfte des vorangegangenen Geschäftsjahres berechnet.

$$\frac{(\text{Wertpapierzugänge} + \text{Wertpapierabgänge}) - (\text{gezeichnete Anteile} + \text{zurückgenommene Anteile})}{(\text{durchschnittlicher Fondswert für zwölf Monate})} \times 100$$

Für den am 31. Juli 2014 zu Ende gegangenen zwölfmonatigen Zeitraum beträgt die PTR für Ausschüttungsanteile des Baring Global Agriculture Fund auf annualisierter Basis 168,07 %.

Die Angaben zum Portfolioumschlag enthalten die frei verfügbaren Tagesgeldumsätze in Form von Geldmarktmitteln.

Steuern

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass die Schweiz und die Europäische Union mit Wirkung vom 1. Juli 2005 ein bilaterales Abkommen geschlossen haben, gemäss dem in der Schweiz Massnahmen eingeführt wurden, die der EU-Richtlinie über die Besteuerung von Zinserträgen entsprechen. Im Wesentlichen müssen im Sinne dieser Massnahmen Steuern auf Zinserträge, die Zahlstellen an EU-Bürger zahlen, einbehalten werden.

Bestandespflegekommissionen und Rückvergütungen

Aus der Verwaltungsgebühr dürfen Bestandespflegekommissionen nur an die nachstehend bezeichneten Vertriebssträger und -partner bezahlt werden:

- bewilligte Vertriebssträger im Sinne von Artikel 19 Abs. 1 KAG;
- von der Bewilligungspflicht befreite Vertriebssträger im Sinne von Artikel 19 Abs. 4 KAG;
- Vertriebspartner, die Fondsanteile ausschliesslich bei institutionellen Anlegern mit professioneller Tresorerie platzieren; und/oder
- Vertriebspartner, die Fondsanteile ausschliesslich aufgrund eines schriftlichen, entgeltlichen Vermögensverwaltungsauftrages bei ihrer Kundschaft platzieren.

Aus der Verwaltungsgebühr dürfen Rückvergütungen nur an die nachstehend bezeichneten Kategorien von institutionellen Anlegern, welche bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise die Fondsanteile für Dritte halten, bezahlt werden:

- Lebensversicherungsgesellschaften (bezüglich der Fondsanteile, die für Rechnung der Versicherten oder zur Deckung der Verpflichtungen gegenüber den Versicherten gehalten werden); • Pensionskassen und andere Vorsorgeeinrichtungen (bezüglich der für Rechnung der Begünstigten gehaltenen Fondsanteile);
- Anlagestiftungen (bezüglich der für Rechnung der Sondervermögen gehaltenen Fondsanteile);
- Schweizerische Fondsleitungen (bezüglich der für Rechnung der verwalteten Fonds gehaltenen Fondsanteile);
- ausländische Fondsleitungen und -gesellschaften (bezüglich der für Rechnung der verwalteten Fonds bzw. der beteiligten Anleger gehaltenen Fondsanteile); und/oder
- Investmentgesellschaften (bezüglich der Anlage des Gesellschaftsvermögens).

Bericht des Authorised Corporate Directors

Wertentwicklung

Überblick über die Fondsp performance

	Nettoinventarwert per 31.07.2014 (Preis je Anteil)	Nettoinventarwert per 31.07.2013 (Preis je Anteil)	Prozentuale Veränderung des Nettoinventarwerts	OCF* 31.07.2014 %	OCF* 31.07.2013 %	SRRI-Risikokategorie*
Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Thesaurierungsanteile ("Acc")	158,04 Pence	158,92 Pence	(0,55 %)	1,73	1,69	6
Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc	1,998 EUR	1,827 EUR	9,36 %	1,73	1,69	6
Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc	2,681 USD	2,425 USD	10,56 %	1,73	1,69	6
Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc	163,85 Pence	163,49 Pence	0,22 %	0,98	0,94	6
Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	174,80 Pence	173,09 Pence	0,99 %	0,23	0,19	7

#Erstellt im Einklang mit den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

*Die so genannte Ongoing Charge Figure („OCF“) entspricht den Zahlungen und Kosten, die für bestimmte Aspekte der Geschäftsführung des Fonds anfallen und im Laufe des Jahres vom Fondsvermögen abgezogen werden. Sie beinhaltet die für Anlageverwaltung, Depotbank/Treuhänder und Verwaltung zu zahlenden Gebühren.

**Der „Synthetic Risk and Reward Indicator“ (SRRI) dient nicht der Messung von Kapitalverlustrisiken, sondern vielmehr der Messung der Kursschwankungen des Fonds im Laufe der Zeit – je höher der Wert, desto grösser die Kursschwankung sowohl nach oben als auch nach unten. Er basiert auf historischen Daten und bietet keinen zuverlässigen Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des Fonds. Die angegebene Risikokategorie entspricht am Bilanzstichtag der in den wesentlichen Anlegerinformationen genannten, ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die Risikokategorien werden von 1-7 gemessen (1 bedeutet in der Regel geringere Risiken/Erträge und 7 in der Regel höhere Risiken/Erträge). Die niedrigste Kategorie ist jedoch nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Der Fonds wurde aufgrund früherer Kursschwankungen der entsprechenden Kategorie zugewiesen. Es gibt keine Kapitalgarantie. Die Höhe der Anlagewerte und der mit ihnen erzielte Ertrag können sowohl fallen als auch steigen und die Anleger erhalten unter Umständen nicht den von ihnen investierten Betrag zurück. Die SRRI-Angaben stammen vom 31. Juli 2014 und haben sich im Berichtsjahr wie folgt verändert: Class A GBP Acc, Class A EUR Acc, Class A USD Acc und Class I GBP Acc sind zwischen Juli 2013 und 31. Juli 2014 von 7 auf 6 gefallen.

Entwicklung der Performance bis 31. Juli 2014

	01.08.2013 – 31.07.2014 %	01.08.2012 – 31.07.2013 %	01.08.2011 – 31.07.2012 %	01.08.2010 – 31.07.2011 %	01.08.2009 – 31.07.2010 %
Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc (in GBP)	(0,56)	8,67	(3,54)	13,71	14,79
DAX Global Agribusiness Index - Total, Gross return (in GBP)*	0,48	6,90	0,79	13,50	18,15
Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc (in EUR)	9,55	(2,40)	7,45	5,19	20,49
Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc (in USD)**	10,47	5,34	(7,04)	18,73	(6,66)
Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc (in GBP)**	0,28	9,65	(2,85)	14,55	(5,82)
Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc (in GBP)	1,10	10,47	(1,89)	16,05	17,32

Die Performance wird auf Grundlage des veröffentlichten NIW je Anteil (Mittelpreis) bei Wiederanlage der Bruttoerträge nach Abzug der Honorare und Gebühren angegeben.

Quelle: Morningstar/Barings/DAX Global Agribusiness Index.

Wertentwicklung (Fortsetzung)

Bezüglich Daten, die von Morningstar bezogen werden: © Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen: (1) sind das gesetzlich geschützte Eigentum von Morningstar und/oder dessen Content Providern; (2) dürfen weder vervielfältigt noch verteilt werden; und (3) es wird nicht garantiert, dass diese genau, vollständig oder auf dem neuesten Stand sind. Weder Morningstar noch dessen Content Provider haften für Schäden oder Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen.

Der Teilfonds wurde am 16. Januar 2009 aufgelegt.

*Der aktuelle als Performancevergleich herangezogene Index ist seit 19. Dezember 2011 in Kraft. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Fonds mit dem nachstehenden Index verglichen:

MSCI ACWI Total, Gross Return.

**Die Anteilsklasse Class I GBP Acc wurde am 26. Februar 2010 aufgelegt.

Die Anteilsklasse Class A USD Acc wurde am 5. März 2010 aufgelegt.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kosten und Provisionen unberücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass Wechselkursänderungen auf Wert, Preis oder Ertrag eines Anlagepapiers eine nachteilige Wirkung haben können.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Baring Global Agriculture Fund (der "Fonds") besteht in der Erreichung eines langfristigen Anstiegs des Vermögenswertes hauptsächlich durch Beteiligungen an Unternehmen, die den grössten Teil ihrer Erträge aus Tätigkeiten beziehen, die mit angebauten Rohstoffen in Zusammenhang stehen und die im Allgemeinen als Agrarrohstoffe oder weiche Rohstoffe bezeichnet werden. Dazu zählen beispielsweise Produzenten von Saatgut und Düngemitteln, Hersteller von Agrarprodukten einschliesslich Fischzüchter, Logistik- und Transportunternehmer, Lebensmittelverarbeiter, Lebensmittelgrosshändler, Lebensmitteleinzelhändler und an Entsalzungsarbeiten beteiligte Unternehmen.

Die Anlagepolitik des Fonds sieht vor, das Anlageziel durch Anlage in Aktien und Aktienderivate von Unternehmen zu erreichen, die an einer der zugelassenen Wertpapierbörsen der Welt notiert sind. Bis zu 10 % des Nettoinventarwerts des Fonds können über einen börsengehandelten Fonds an den Rohstoffmärkten investiert werden. Der Fonds verwendet Derivate zum Zwecke der effizienten Portefeuilleverwaltung und um das Anlageziel zu erreichen.

Eine genaue Beschreibung von Anlageziel und Anlagepolitik finden Sie im Fondsprospekt.

Verwaltung des Fonds

Bei Barings gilt für jedes Aktienportefeuille eine einzige Anlagephilosophie. Der Authorised Corporate Director (der „ACD“) sucht unterschätzte Wachstumsunternehmen, deren Erträge im positiven Sinne überraschen werden. Das Aktienanlageverfahren des ACD beruht auf der Überzeugung, dass sich durch den Anlageansatz des „Wachstums zu einem angemessenen Preis“, der Wachstums- und Bewertungsdisziplinen kombiniert, eine erstklassige Performance erzielen lässt.

Das Anlageverfahren und die Disziplin, auf denen der Fonds beruht, machen sich die weitreichende Erfahrung von Barings in diesem Bereich zunutze. Der ACD investiert inzwischen seit vielen Jahren an den weltweiten Rohstoffmärkten; der Baring Global Resources Fund wurde 1994 gegründet.

Der ACD wählt die Wertpapiere sowohl nach dem Top-Down- als auch nach dem Bottom-Up-Ansatz aus. Bei der Top-Down-Analyse analysiert der ACD im Wesentlichen Nachfrage und Angebot bei Agrarrohstoffen. Nach Ansicht des ACD sind die Entwicklung von Agrarrohstoffen und die Erntemengen bedeutende Faktoren für die Performance der Subsektoren, was wiederum von grosser Bedeutung ist, wenn man jene Subsektoren ausfindig machen will, die sich nach Überzeugung des ACD gut entwickeln werden. Mithilfe der fundamentalen Bottom-Up-Analyse versucht der ACD dann, die weltweit besten Wertpapiere in diesem Sektor zu entdecken.

Die möglicherweise in den Fonds aufgenommenen Anlagepapiere werden vom Investmentteam des ACD ausfindig gemacht. Diese von London und Hongkong aus arbeitenden Investmentexperten analysieren Unternehmen für den Fonds. Der ACD ist der Überzeugung, dass das Wissen über die Gegebenheiten in den einzelnen Ländern und unsere Präsenz vor Ort besonders in den sich schnell verändernden asiatischen Märkten von Vorteil ist, wenn jene Unternehmen ausfindig gemacht werden, die wahrscheinlich von den steigenden Nahrungsmittelpreisen profitieren werden, was wiederum den Anlegern zugute kommt. Der Fonds kann in alle Bereiche der Agrarindustrie – von der Landwirtschaft bis zum Einzelhandel – investieren.

Risikoprofil

Der Fonds investiert an den Aktienmärkten in aller Welt in Unternehmen, die nach unserer Einschätzung direkt oder indirekt von den Veränderungen der Agrarrohstoffpreise profitieren werden.

Da der Fonds an aufstrebenden Aktienmärkten investieren kann, zieht eine Anlage in den Fonds nicht nur das Risiko der allgemeinen Volatilität nach sich, was für Aktienmärkte von Zeit zu Zeit charakteristisch sein kann, sondern auch die zusätzlichen Risikofaktoren, die mit einer Anlage in Unternehmen aus Schwellenländern verbunden sind. Dazu zählen Liquiditätsrisiken, ein möglicherweise geringerer Corporate Governance-Standard, ein erhöhtes politisches Risiko und eine wahrscheinlich hohe Volatilität.

Darüber hinaus können Renditen aus ausländischen Aktienmärkten auch Wechselkursschwankungen unterworfen sein, die den Wert der Renditen für die Anleger sowohl schmälern als auch steigern können. Unseres Erachtens dürfte das Thema „steigende Nahrungsmittelpreise“ den Anlegern langfristig die Aussicht auf einen angemessenen Kapitalzuwachs bieten, die Anleger müssen jedoch die potenziellen Risiko- und Nutzenfaktoren prüfen, bevor sie eine Anlage tätigen.

Risikoprofil (Fortsetzung)

Die Anlagetechniken, die wir im Rahmen der Verwaltung unserer Positionen und des Engagements am Markt unter Umständen anwenden, beispielsweise der Einsatz von Finanzderivaten zur Deckung oder Minderung unseres Risikos bei bestimmten Anlagepapieren, dürften im Allgemeinen die Volatilität des Fonds reduzieren, könnten sie jedoch andererseits erhöhen, wenn sie eingesetzt werden, um sich stärker am Markt oder bei Wertpapieren zu engagieren. Dies ist unter Umständen von Zeit zu Zeit eine weitere Quelle der Volatilität für Anleger und folglich kann der Nettoinventarwert des Teilfonds aufgrund der Eigenschaften der zugrunde liegenden Anlagepapiere von deutlichen Veränderungen in Mitleidenschaft gezogen werden.

Naturkatastrophen wie Feuer, Dürre, ungewöhnlich starke Regenfälle, Krankheiten, Überschwemmungen, Schädlinge sowie menschliches Versagen und Unterbrechungen der Wasserversorgung können eine nachteilige Auswirkung auf die Märkte für Agrarprodukte und Agrarrohstoffe haben. Die Märkte für Agrarprodukte und Agrarrohstoffe können auch beträchtlichen Schwankungen ausgesetzt sein, wobei die Preise beispielsweise aufgrund von sich ändernden Verhältnissen von Angebot und Nachfrage stark steigen oder fallen.

Wichtige Veränderungen im Geschäftsjahr

J. Burns wurde mit Wirkung vom 1. August 2013 zum Vorsitzenden des ACD berufen.

N. Hayes wurde mit Wirkung vom 30. August 2013 zum Verwaltungsratsmitglied des ACD ernannt und ersetzt somit I. A. Pascal, der mit Wirkung vom 1. August 2013 ausgeschieden ist.

Strategie

Die in diesem Jahr erwarteten grossen Ernten dürften unsere Positionierung in den Midstream-Sektoren Verarbeitung und Vertrieb sowie Fleisch, Fisch und Molkereiprodukte unterstützen. Verarbeitung und Vertrieb dürften von den in den Getreidesilos vorhandenen grossen Getreidemengen und den hohen Handelsmengen sowie den verbesserten Margen für Sojaschrot und Ethanol in Form von günstigeren Herstellungskosten profitieren. Der Sektor Fleisch, Fisch und Molkereiprodukte wird ebenfalls von den geringeren Herstellungskosten profitieren.

Wir haben unsere Beteiligung am Saatgut- und Pflanzenschutzhersteller Monsanto aufgestockt, da das Management die Verdoppelung des Gewinns je Aktie in den nächsten 5 Jahren sowie ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 11 Milliarden USD plant. Wir haben eine beträchtliche Position bei Düngemitteln, und die Angebots- und Nachfrageeigenschaften für jedes der einzelnen Düngemittel sind weiterhin robust. Die Strategie im Düngemittelsektor besteht darin, in Unternehmen mit erstklassigen Vermögenswerten zu investieren, die sich am unteren Rand der Kostenkurve bewegen und starke Bilanzen und eindeutige Strategien bezüglich des Kapitaleinsatzes aufweisen, wie beispielsweise Mosaic, das über ein offensives Aktienrückkaufprogramm verfügt. Wir sind bezüglich der Nachfrage nach leistungsstarken Maschinen vorsichtig und haben AGCO und Deere & Company reduziert, da die Farmer unseres Erachtens versuchen werden, Geld zu sparen, indem sie in diesem Umfeld der niedrigen Agrarpreise weniger für Traktoren ausgeben. Wir bleiben bezüglich der nordamerikanischen Bauholzindustrie zuversichtlich, die ihren Aufschwung fortsetzt, obwohl sich der US-Wohnungsmarkt langsamer als erwartet erholt hat.

Performance

Der Fonds blieb wegen einiger aktienspezifischer Probleme hinter dem DAX Global Agribusiness Index zurück. Wir hatten den in Singapur notierten Händler von Agrarprodukten Olam, für den das singapurische staatlich geförderte Unternehmen Temasek ein Übernahmeangebot abgegeben hatte, nicht im Bestand. Darüber hinaus hatten wir eine Position beim nordamerikanischen Papierhersteller Domtar, der Einbussen erlitt, da die Gewinnimpulse enttäuschten und das Unternehmen auf grösseren Widerstand als erwartet stiess, als es seine zweite Preiserhöhung weitergeben wollte. Wir haben diese Position nun reduziert.

Allerdings konnten wir Wertzuwächse bei unseren Positionen im Sektor Fleisch, Fisch und Molkereiprodukte verzeichnen. Die US-amerikanischen Fleischproduzenten Tyson Foods, Pilgrim's Pride und Sanderson Farms waren der Performance aufgrund der mit Hühnern erzielten erstklassigen Margen zuträglich, die sie dank der stabilen Hühnerpreise und der durch die geringeren Maispreise bedingten fallenden Herstellungskosten erzielten. Ausserdem schnitt der britische Lebensmittelhersteller Greencore gut ab, da das Unternehmen mit dem US-Geschäft weiterhin gute Fortschritte machte, indem es mehr an seine Schlüsselkunden wie Starbucks und die Convenience-Läden 7/11 verkaufte.

Performance (Fortsetzung)

Im Geschäftsjahr gab es die nachstehenden zehn grössten Zugänge und Abgänge:

Zugänge	Kosten	Abgänge	Erlöse
	TGBP		TGBP
Monsanto	8.795	Pilgrim's Pride	13.306
Mosaic	7.558	Tyson Foods	9.979
Domtar	6.741	Deere & Company	9.494
Pilgrim's Pride	6.553	Yara International	6.225
Darling International	5.730	Wilmar International	5.833
Yara International	5.283	Mosaic	5.728
Agrium	4.983	Domtar	5.594
Hain Celestial Group	4.405	Ingredion	4.732
JBS	4.257	Bunge	4.514
Andersons	4.010	Rayonier	4.303

Rückblick auf die Marktentwicklung

Die im MSCI All Country World Index vertretenen globalen Aktienmärkte und Agraraktien machten in den 12 Monaten bis Ende Juli 2014 kaum Fortschritte. 2013 gab es weltweit eine Rekordproduktion bei Getreide und Speiseölen und es ist davon auszugehen, dass es in diesem Jahr aufgrund der sehr günstigen Wachstumsbedingungen in den USA wiederum weltweit eine grosse Ernte geben wird. Folglich waren die Preise für Getreide und Speiseöle im Berichtsjahr sehr niedrig, da die Lagervorräte, die nach einer aufgrund der Trockenheit in den USA im Jahr 2012 besonders enttäuschenden Ernte sehr klein waren, wesentlich zugenommen hatten. Dies hat die Lage für eine Reihe von Sektoren, insbesondere den Agrarmaschinensektor, verschlechtert. Dieser hatte zu kämpfen, da die Nachfrage in sehr enger Beziehung zur Rentabilität der Farmer steht.

Die Midstream-Sektoren profitierten von diesem Umfeld, in dem der Fleisch-, Fisch- und Molkereiproduktesektor aufgrund der niedrigeren Getreidepreise, insbesondere in den USA, eine hervorragende Wertentwicklung verbuchte. Das Angebot an US-amerikanischem Fleisch nahm nur langsam zu, da die Rindfleischpreise aufgrund der abnehmenden Rinderpopulation hoch waren, sich der Durchfallvirus PED negativ auf das Schweinefleischangebot auswirkte und das Hühnerfleischangebot kaum zunahm. Darüber hinaus waren im Verarbeitungs- und Vertriebssektor die Margen des US-amerikanischen aus Mais gewonnenen Ethanol sehr gut, da die Rohölpreise hoch und die Maispreise niedrig waren, wovon Andersons und Archer-Daniels-Midland profitierten.

Aussichten für den Markt

Unseres Erachtens sind die Aussichten für die Anlageklasse günstig; dies gilt insbesondere für den Midstream-Sektor, wo einige Subsektoren wie die US-amerikanische Hühnerproduktion nun ausserordentliche Gewinne einfahren und die Margen für Bioethanol in diesem Umfeld der niedrigeren Agrarpreise besonders hoch sind. Die Agrarpreise werden sich wahrscheinlich in der nächsten Zeit aufgrund des voraussichtlich grossen Angebots an Getreide und Speiseölen in diesem Herbst, für das die erwartete Rekordernte in den USA verantwortlich ist, weiterhin auf niedrigem Niveau bewegen. Allerdings sind die Futures auf Mais und Weizen an der Chicagoer Börse ein Indiz für zukünftige Preissteigerungen in den Jahren nach der US-Ernte im Herbst. Auf längere Sicht lässt sich der derzeitige Maispreis nicht halten, da die Grenzproduktionskosten nun in vielen Gebieten, einschliesslich einiger Teile Brasiliens, unterschritten werden.

Bei den aktuellen niedrigeren Agrarpreisen haben die Farmer immer noch einen Anreiz, die Produktion zu maximieren und daher rechnen wir kaum damit, dass sich die Nachfrage nach Düngemitteln oder Saatgut verändern wird. Der Düngemittelhersteller Agrium zeigte in seiner jüngsten Präsentation, dass sich die Nachfrage nach Düngemitteln in Nordamerika in den verschiedenen bisherigen Maispreiszyklen kaum verändert hat. Wir gehen davon aus, dass die niedrigeren Agrarpreise wahrscheinlich vor allem die Nachfrage nach leistungsstarken Maschinen und die Pacht für Farmen beeinträchtigen werden. Die Farmer erzielten in den letzten drei Jahren weltweit grösstenteils ausserordentliche Gewinne, so dass ihre Bilanzen sehr solide aufgestellt sind. Beispielsweise sind die Bilanzen der US-Farmer so solide wie seit 50 Jahren nicht mehr, so dass die Farmer einerseits in der Lage sind, ihre Produktion zu steigern und andererseits auch den Anreiz spüren, dies zu tun. Daher sind die Fundamentaldaten für Saatguthersteller wie Monsanto und Düngemittelhersteller nach wie vor ermutigend. Insgesamt sind wir weiterhin der Überzeugung, dass die Anlageklasse bezüglich des Ertragsanstiegs und der Bewertungen noch attraktiv ist.

Baring Asset Management Limited

August 2014

Erträge

Die Schlussaussschüttung in Form einer Thesaurierung von 0,2643 Pence (2013: 0,0356 Pence) für Class A GBP Acc, 0,3576 Euro-Cent (2013: 0,0395 Euro-Cent) für Class A EUR Acc, 0,4438 Cent (2013: 0,0940 Cent) für Class A USD Acc, 1,1908 Pence (2013: 1,0337 Pence) für Class I GBP Acc und 2,0484 Pence (2013: 1,8783 Pence) für Class X GBP Acc wird am 28. November 2014 gezahlt. Dies ergibt eine Nettojahresrendite von 0,17 % (2013: 0,02 %) für Class A GBP Acc, 0,18 % (2013: 0,02 %) für Class A EUR Acc, 0,17 % (2013: 0,04 %) für Class A USD Acc, 0,94 % (2013: 0,76 %) für Class I GBP Acc und 1,69 % (2013: 1,49 %) für Class X GBP Acc, jeweils auf Basis der Mittelpreise von 158,20 Pence für Class A GBP Acc, 1,999 Euro für Class A EUR Acc, 2,682 USD für Class A USD Acc, 164,00 Pence für Class I GBP Acc und 174,90 Pence für Class X GBP Acc.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag haben die Marktschwankungen zu Veränderungen der veröffentlichten Preise geführt. Diese werden in der Tabelle „Sonstige Preisangaben von Bedeutung“ auf Seite 18 dargelegt.

Kennzahlen des Fonds zum 31. Juli 2014

Fondsvolumen:	Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	17.306.179 GBP 448.725 EUR 10.072.824 USD 37.013.556 GBP 168.126.172 GBP
Ausgabeaufschlag:	Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	5,00 % 5,00 % 5,00 % 0,00 % 0,00 %
Jahresgebühr:	Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	1,50 % 1,50 % 1,50 % 0,75 % 0,00 %
Nettorendite auf Jahresbasis:	Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	0,17 %* 0,18 %* 0,17 %* 0,94 %* 1,69 %*
Mindestanlagebetrag:	Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	1.000 GBP Gegenwert von 1.000 GBP Gegenwert von 1.000 GBP 10.000.000 GBP auf Anfrage
Folgeanlage:	Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	500 GBP Gegenwert von 500 GBP Gegenwert von 500 GBP 500 GBP auf Anfrage
Verfügbarer Ertrag je Anteil:	Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	0,2643 Pence 0,3576 Euro-Cent 0,4438 Cent 1,1908 Pence 2,0484 Pence

*Anhand des Mittelpreises berechnet

Preis je Anteil	Mittelpreis
Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc	158,20 Pence
Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc	1,999 EUR
Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc	2,682 USD
Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc	164,00 Pence
Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	174,90 Pence

Informationen über das Portefeuille

Die grössten Bestände – in % des Nettovermögens

Die 10 grössten Bestände	31.07.2014 %	31.07.2013 %
Monsanto	8,76	5,88
Archer-Daniels-Midland	8,56	6,78
Tyson Foods	5,82	6,30
Mosaic	5,27	4,61
Agrium	4,98	3,29
Syngenta	4,56	5,38
Brazil Foods ADR	3,99	3,15
Northern Trust Global Funds - Sterling Fund †	3,74	3,25
Weyerhaeuser	3,48	2,84
Bunge	3,22	5,67

†Anteile an kollektiven Kapitalanlagen. Die nicht investierten Barmittel des Fonds werden täglich diesem Fonds zugeführt.

Geografische Verteilung – in % des Nettovermögens

Land	31.07.2014 %	31.07.2013 %
Australien	0,83	0,41
Brasilien	6,13	4,08
Kanada	11,79	6,72
China	0,70	0,62
Frankreich	1,73	0,00
Deutschland	1,07	0,31
Indien	0,67	0,42
Irland	4,52	4,04
Israel	0,00	0,66
Japan	3,47	2,86
Malaysia	0,69	0,65
Niederlande	2,21	2,21
Norwegen	0,94	2,46

Informationen über das Portefeuille (Fortsetzung)

Geografische Verteilung – in % des Nettovermögens (Fortsetzung)

Land	31.07.2014 %	31.07.2013 %
Polen	0,00	0,65
Russische Föderation	3,15	1,51
Singapur	5,32	6,17
Schweden	0,72	0,00
Schweiz	4,56	5,38
Thailand	1,09	1,34
Türkei	1,00	0,44
Ukraine	0,00	0,22
Grossbritannien	2,96	1,81
Vereinigte Staaten	47,89	56,50

Verteilung nach Anlagearten – in % des gesamten Nettovermögens

Anlageart	31.07.2014 %	31.07.2013 %
Kollektive Kapitalanlagen	3,74	3,30
Aktien	97,70	96,16
(Sonstige Nettoverbindlichkeiten)/Sonstiges Nettovermögen	(1,44)	0,54

Wertentwicklung

Fondsvolumen per 31. Juli

Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc	Nettoinventarwert (GBP)	Nettoinventarwert je Anteil (Pence)#	Anzahl der umlaufenden Anteile
2012	32.694.568	146,20 Pence	22.362.702
2013	36.795.289	158,92 Pence	23.153.539
2014	17.306.179	158,04 Pence	10.950.427

Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc	Nettoinventarwert (EUR)	Nettoinventarwert je Anteil (EUR)#	Anzahl der umlaufenden Anteile
2012	1.040.963	1,872 EUR	556.014
2013	1.007.577	1,827 EUR	551.473
2014	448.726	1,998 EUR	224.594

Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc	Nettoinventarwert (USD)	Nettoinventarwert je Anteil (USD)#	Anzahl der umlaufenden Anteile
2012	2.907.238	2,303 USD	1.262.543
2013	4.338.903	2,425 USD	1.789.123
2014	10.072.824	2,681 USD	3.757.565

Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc	Nettoinventarwert (GBP)	Nettoinventarwert je Anteil (Pence)#	Anzahl der umlaufenden Anteile
2012	29.707.321	149,28 Pence	19.900.748
2013	35.164.691	163,49 Pence	21.509.383
2014	37.013.556	163,85 Pence	22.589.543

Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	Nettoinventarwert (GBP)	Nettoinventarwert je Anteil (Pence)#	Anzahl der umlaufenden Anteile
2012	66.330.129	156,88 Pence	42.281.617
2013	163.929.319	173,09 Pence	94.708.156
2014	168.126.172	174,80 Pence	96.184.167

#Erstellt im Einklang mit den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wertentwicklung (Fortsetzung)

Entwicklung der Anteilspreise (Kalenderjahr)

Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc	Höchster Mittelpreis (Pence je Anteil)	Niedrigster Mittelpreis (Pence je Anteil)
2010	164,50	123,90
2011	167,20	120,40
2012	150,80	133,50
2013	172,90	152,20
2014*	162,90	150,70

Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc	Höchster Mittelpreis (Euro je Anteil)	Niedrigster Mittelpreis (Euro je Anteil)
2010	1,920	1,530
2011	2,010	1,410
2012	1,890	1,640
2013	2,020	1,780
2014*	2,047	1,825

Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc	Höchster Mittelpreis (US-Dollar je Anteil)	Niedrigster Mittelpreis (US-Dollar je Anteil)
2010	2,568	1,825
2011	2,697	1,858
2012	2,455	2,105
2013	2,666	2,383
2014*	2,788	2,471

Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc	Höchster Mittelpreis (Pence je Anteil)	Niedrigster Mittelpreis (Pence je Anteil)
2010	166,30	124,60
2011	169,10	122,10
2012	154,40	136,20
2013	177,40	156,10
2014*	168,70	155,70

*1. Januar 2014 bis 31. Juli 2014

Wertentwicklung (Fortsetzung)

Entwicklung der Anteilspreise (Kalenderjahr) (Fortsetzung)

Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	Höchster Mittelpreis (Pence je Anteil)	Niedrigster Mittelpreis (Pence je Anteil)
2010	173,06	126,26
2011	176,68	127,52
2012	162,72	142,83
2013	187,30	164,50
2014*	179,70	165,50

*1. Januar 2014 bis 31. Juli 2014

Wertentwicklung (Fortsetzung)

Sonstige Preisangaben von Bedeutung#

Rechnungsjahr		Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc (Pence je Anteil)
16.01.2009	Datum der Fondsauflegung	100,00
31.07.2014	Bilanzstichtag	158,20
30.10.2014	Letzter Bewertungstag	164,50

Rechnungsjahr		Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc (Euro je Anteil)
16.06.2009	Datum der Fondsauflegung	1,000
31.07.2014	Bilanzstichtag	1,999
30.10.2014	Letzter Bewertungstag	2,094

Rechnungsjahr		Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc (US-Dollar je Anteil)
05.03.2010	Datum der Fondsauflegung	2,238
31.07.2014	Bilanzstichtag	2,682
30.10.2014	Letzter Bewertungstag	2,642

Rechnungsjahr		Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc (Pence je Anteil)
26.02.2010	Datum der Fondsauflegung	142,70
31.07.2014	Bilanzstichtag	164,00
30.10.2014	Letzter Bewertungstag	170,90

Rechnungsjahr		Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc (Pence je Anteil)
16.01.2009	Datum der Fondsauflegung	100,00
31.07.2014	Bilanzstichtag	174,90
30.10.2014	Letzter Bewertungstag	182,60

#Einzelpreissystem, Mittelpreis

Wertentwicklung (Fortsetzung)

Thesaurierung des Nettoertrags (Kalenderjahr)

Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc	Pence je Anteil	Je 1.000 GBP, die am 16.01.2009 investiert waren
2010	-	-
2011	0,1805	1,81
2012	-	-
2013	0,0356	0,36
2014*	0,2643	2,64

Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc	Euro-Cent je Anteil	Je 1.000 EUR, die am 16.01.2009 investiert waren
2010	-	-
2011	-	-
2012	-	-
2013	0,0395	0,31
2014*	0,2836	2,20

Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc	Cent je Anteil	Je 1.000 USD, die am 05.03.2010 investiert waren
2010	0,1695	0,74
2011	0,4018	1,76
2012	-	-
2013	0,0940	0,41
2014*	0,4438	1,95

Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc	Pence je Anteil	Je 1.000 GBP, die am 26.02.2010 investiert waren
2010	0,4426	2,98
2011	0,9452	6,36
2012	0,8546	5,75
2013	1,2427	8,37
2014*	1,5474	10,42

*1. Januar 2014 bis 31. Juli 2014

Wertentwicklung (Fortsetzung)

Thesaurierung des Nettoertrags (Kalenderjahr) (Fortsetzung)

Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc	Pence je Anteil	Je 1.000 GBP, die am 16.01.2009 investiert waren
2010	1,0498	10,51
2011	1,6626	16,64
2012	1,4682	14,70
2013	2,5820	25,84
2014**	2,9473	29,50

*1. Januar 2014 bis 31. Juli 2014

Aufgaben des Authorised Corporate Directors

Die Baring Fund Managers Limited (der „ACD“) muss laut Collective Investment Schemes Sourcebook („COLL“, Regelwerk für Kapitalanlagegesellschaften) für jedes Rechnungsjahr einen Jahresabschluss aufstellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Baring Global Agriculture Fund (der „Fonds“) und seiner Nettoerträge und Nettogewinne bzw. -verluste im Berichtsjahr vermittelt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses muss der ACD:

- geeignete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auswählen und sie dann konsequent anwenden;
- die Offenlegungsvorschriften laut des von der Investment Management Association (Vertretung der britischen Vermögensverwaltungsindustrie) („IMA“) im Oktober 2010 herausgegebenen Statement of Recommended Practice for Authorised Funds (Mitteilung über die empfohlene Praxis für genehmigte Investmentfonds) einhalten;
- die Grundsätze ordnungsgemässer Buchführung und die geltenden Rechnungslegungsstandards befolgen;
- Beurteilungen und Einschätzungen vornehmen, die angemessen und vorsichtig sind;
- ordnungsgemässe Geschäftsbücher führen, mit denen er nachweisen kann, dass der aufgestellte Jahresabschluss die vorstehend genannten Auflagen erfüllt;
- den Abschluss nach dem Unternehmensfortführungsprinzip erstellen, es sei denn, es ist unangemessen, davon auszugehen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit fortführen wird.

Der ACD bestätigt, dass er bei der Erstellung des Abschlusses die obigen Erfordernisse erfüllt hat. Der ACD ist für die Verwaltung des Fonds gemäss der Gründungsurkunde, dem Prospekt und dem COLL verantwortlich. Der ACD trägt die Verantwortung für das Ergreifen angemessener Massnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmässigkeiten.

Aufgaben der Depotbank

Die National Westminster Bank Plc („die Depotbank“) ist für die sichere Verwahrung des gesamten ihr anvertrauten Fondsvermögens (ausser dem beweglichen Sachvermögen) und die Vereinnahmung der mit diesem Vermögen erzielten Erträge verantwortlich.

Es obliegt der Depotbank, mit angemessener Sorgfalt dafür zu sorgen, dass der Fonds in Bezug auf die Preise und den Handel mit Anteilen am Fonds, die Verwendung der Erträge des Fonds und die Anlagen und Kreditaufnahmen des Fonds im Einklang mit dem COLL in seiner jeweils gültigen Fassung, der Gründungsurkunde des Fonds und dem Prospekt verwaltet wird.

Bericht der Depotbank an die Anteilsinhaber

Nach Durchführung der Verfahren, die wir zwecks Erfüllung unserer Pflichten als Depotbank des Fonds für notwendig erachtet haben, sind wir anhand der uns verfügbaren Informationen und vorliegenden Erläuterungen zu dem Schluss gekommen, dass der ACD in jeder wesentlichen Hinsicht:

- die Ausgabe, den Verkauf, die Rücknahme und die Annullierung sowie die Berechnung des Preises der Fondsanteile und die Verwendung der Erträge des Fonds im Einklang mit dem COLL, der Gründungsurkunde und dem Prospekt vorgenommen und
- die Anlage- und Kreditbefugnisse und -beschränkungen, die auf den Fonds Anwendung finden, eingehalten hat.

London, 31. Oktober 2014

National Westminster Bank Plc
Trustee & Depositary Services

Erklärung des Verwaltungsrats

Der Jahresabschluss auf den Seiten 28 bis 42 wurde vom ACD genehmigt und in seinem Namen unterzeichnet von:

N. HAYES Verwaltungsratsmitglied

D. STEVENSON Verwaltungsratsmitglied

London, 31. Oktober 2014

Bericht der externen Wirtschaftsprüfer an die Anteilhaber des Baring Global Agriculture Fund

Bericht zum Abschluss

Bestätigungsvermerk

Nach unserer Auffassung vermittelt der im Weiteren definierte Jahresabschluss

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Baring Global Agriculture Fund („der Fonds“) zum 31. Juli 2014 sowie der Nettoerträge und Nettokapitalverluste des Fondsvermögens im an diesem Stichtag endenden Jahr; und
- wurde gemäss den im Vereinigten Königreich allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsgemässer Buchführung, dem Statement of Recommended Practice for Authorised Funds (Mitteilung über die empfohlene Praxis für genehmigte Investmentfonds), dem Collective Investment Schemes Sourcebook und der Gründungsurkunde ordnungsgemäss erstellt.

Dieser Bestätigungsvermerk ist im Zusammenhang mit unseren weiteren Ausführungen in diesem Bericht zu lesen.

Umfang der Prüfung

Der Jahresabschluss des Fonds, welcher von der Baring Fund Managers Limited („der ACD“) aufgestellt wurde, umfasst:

- die Bilanz des Fonds zum 31. Juli 2014;
- die Erfolgsrechnung des Fonds für das an diesem Stichtag zu Ende gegangene Geschäftsjahr;
- die Aufstellung der Veränderungen des Anteilhabern des Fonds zurechenbaren Nettovermögens für das an diesem Stichtag zu Ende gegangene Geschäftsjahr;
- die Erläuterungen zum Jahresabschluss des Fonds, die eine Zusammenfassung der bedeutenden Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze und weitere Erklärungen enthalten; und
- die Ausschüttungstabellen.

Grundlage für die Finanzberichterstattung, auf der die Erstellung der Finanzausweise beruht, sind das anwendbare Recht und die britischen Rechnungslegungsstandards (im Vereinigten Königreich allgemein anerkannte Grundsätze ordnungsgemässer Buchführung) und das von der Investment Management Association herausgegebene Statement of Recommended Practice „Financial Statements of Authorised Funds“ („Statement of Recommended Practice for Authorised Funds“, Mitteilung über die empfohlene Praxis für genehmigte Investmentfonds), das COLL und die Gründungsurkunde.

Unter Zugrundelegung der Finanzberichterstattungsvorschriften hat der ACD, beispielsweise hinsichtlich der wesentlichen bilanztechnischen Einschätzungen, einige subjektive Beurteilungen vorgenommen. Im Rahmen dieser Einschätzungen hat sie Annahmen erstellt und künftige Ereignisse in Betracht gezogen.

Was eine Prüfung des Jahresabschlusses beinhaltet

Wir haben die Prüfung gemäss den internationalen Prüfungsrichtlinien (Vereinigtes Königreich und Irland) („ISA (Vereinigtes Königreich und Irland)“) durchgeführt. Eine Prüfung beinhaltet die Einholung von Nachweisen über die Beträge und Offenlegungen im Jahresabschluss in ausreichendem Masse, um mit angemessener Sicherheit feststellen zu können, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen falschen Angaben enthält, die in betrügerischer Absicht oder infolge von Irrtümern zustande gekommen wären. In diesem Zusammenhang wird Folgendes geprüft:

- ob die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden für die Situation des Fonds geeignet sind sowie einheitlich angewandt und hinreichend offengelegt wurden;
- inwieweit die wesentlichen bilanztechnischen Einschätzungen des ACD angemessen sind; und
- die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Darüber hinaus nehmen wir alle im Jahresbericht enthaltenen Informationen finanzieller und nicht finanzieller Natur zur Kenntnis, um herauszufinden, ob wesentliche Widersprüche zum geprüften Jahresabschluss bestehen oder um herauszufinden, ob Informationen offensichtlich im Wesentlichen falsch sind oder im Wesentlichen im Widerspruch zu den Erkenntnissen stehen, die wir im Laufe unserer Prüfung erlangt haben. Falls uns offensichtliche wesentliche falsche Angaben oder wesentliche Widersprüche zur Kenntnis gelangen, prüfen wir, inwiefern sich diese auf unseren Bericht auswirken.

Bericht der externen Wirtschaftsprüfer an die Anteilhaber des Baring Global Agriculture Fund (Fortsetzung)

Bestätigungsvermerk über Angelegenheiten, die das Collective Investment Schemes Sourcebook vorsieht

Nach unserer Auffassung

- haben wir sämtliche Informationen und Erläuterungen erhalten, die wir zum Zwecke unserer Prüfung als notwendig erachteten; und
- stehen die im Bericht des ACD enthaltenen Informationen für das Geschäftsjahr, für das der Jahresabschluss erstellt wurde, im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Sonstige Angelegenheiten, über die wir in Ausnahmefällen berichten müssen

Ordnungsmässigkeit von Kontenbüchern und erhaltenen Informationen und Erläuterungen

Gemäss den COLL müssen wir Ihnen Bericht erstatten, wenn nach unserer Einschätzung

- keine ordnungsgemässen Kontenbücher geführt wurden; oder
- der Jahresabschluss mit den Kontenbüchern und Ausweisen nicht im Einklang steht.

Es gibt keine Ausnahmen zu berichten, zu denen wir verpflichtet wären.

Aufgaben bezüglich des Jahresabschlusses und der Prüfung

Unsere Aufgaben und die Aufgaben des Authorised Corporate Directors

Wie näher unter den Aufgaben des Authorised Corporate Directors auf Seite 21 erläutert, ist der ACD für die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich und er muss sich davon überzeugen, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild wiedergibt.

Unsere Aufgabe besteht darin, in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Recht und den ISA (Vereinigtes Königreich und Irland) den Jahresabschluss zu prüfen und unsere Auffassung zu diesem Abschluss zu formulieren. Laut diesen Standards müssen wir die Ethical Standards for Auditors des Auditing Practices Board einhalten.

Dieser Bericht einschliesslich des Bestätigungsvermerks wurde einzig und allein für die Anteilhaber des Fonds als Organ im Einklang mit Absatz 4.5.12 des COLL und zu keinem anderen Zweck erstellt.

Durch die Erteilung dieses Bestätigungsvermerks übernehmen wir keine Verantwortung für einen anderen Zweck oder gegenüber anderen Personen, denen dieser Bericht gezeigt wird oder in deren Hände er unter Umständen gelangt, es sei denn, wir haben dem vorher ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

PricewaterhouseCoopers LLP

Chartered Accountants and Statutory Auditors

London

31. Oktober 2014

Die Pflege und Integrität der Website der Baring Asset Management Limited obliegt dem ACD; die von den Wirtschaftsprüfern durchgeführten Arbeiten beinhalten nicht die Berücksichtigung dieser Angelegenheiten; dementsprechend übernehmen die Wirtschaftsprüfer keine Verantwortung für Veränderungen, die gegebenenfalls an dem Jahresabschluss vorgenommen wurden, nachdem er erstmalig auf die Website gestellt wurde.

Die Gesetzgebung des Vereinigten Königreichs bezüglich der Erstellung und Verbreitung von Jahresabschlüssen kann von der Gesetzgebung anderer Länder abweichen.

Übersicht über den Anlagebestand

zum 31. Juli 2014

Bestand		Geld- kurs (GBP)	In % des gesamten Nettovermögens
	Australien: 0,83 % (0,41 %)		
789.943	Nufarm	1.892.056	0,83
	Brasilien: 6,13 % (4,08 %)		
609.219	Brazil Foods ADR	9.119.159	3,99
1.612.600	JBS	3.675.472	1,60
276.900	SLC Agricola	1.234.475	0,54
		14.029.106	6,13
	Kanada: 11,79 % (6,72 %)		
209.104	Agrium	11.382.927	4,98
89.068	Alliance Grain Traders	1.042.616	0,45
278.548	Canfor	3.525.177	1,54
344.460	Potash Corp of Saskatchewan	7.355.635	3,22
133.962	West Fraser Timber	3.661.168	1,60
		26.967.523	11,79
	China: 0,70 % (0,62 %)		
4.440.000	China Modern Dairy	1.228.466	0,54
1.628.000	Shenguan	365.825	0,16
		1.594.291	0,70
	Frankreich: 1,73 % (0,00 %)		
54.261	Casino Guichard Perrachon	3.953.524	1,73
	Deutschland: 1,07 % (0,31 %)		
82231	Bay Wa	2.442.097	1,07
	Indien: 0,67 % (0,42 %)		
558.125	McLeod Russel	1.533.594	0,67
	Irland: 4,52 % (4,04 %)		
194.848	Glanbia	1.793.923	0,78
8.549.000	Northern Trust Global Funds - Sterling Fund †	8.549.000	3,74
		10.342.923	4,52
	Israel: 0,00 % (0,66 %)		

Übersicht über den Anlagebestand (Fortsetzung)

zum 31. Juli 2014

Bestand		Geld- kurs (GBP)	In % des gesamten Nettovermögens
	Japan: 3,47 % (2,86 %)		
711.000	Kubota	5.638.379	2,46
221.400	Nippon Paper Industries	2.304.021	1,01
		7.942.400	3,47
	Malaysia: 0,69 % (0,65 %)		
359.700	Kuala Lumpur Kepong	1.580.004	0,69
	Niederlande: 2,21 % (2,21 %)		
200.962	Nutreco	5.053.424	2,21
	Norwegen: 0,94 % (2,46 %)		
78.652	Yara International	2.148.322	0,94
	Polen: 0,00 % (0,65 %)		
	Russische Föderation: 3,15 % (1,51 %)		
363.670	Phosagro	2.660.422	1,16
395.507	Uralkali	4.549.666	1,99
		7.210.088	3,15
	Singapur: 5,32 % (6,17 %)		
2.495.000	First Resources	2.677.515	1,17
18.635.000	Golden Agri-Resources	4.734.086	2,07
3.080.000	Wilmar International	4.767.836	2,08
		12.179.437	5,32
	Schweden: 0,72 % (0,00 %)		
423.170	Scandi Standard	1.641.141	0,72
	Schweiz: 4,56 % (5,38 %)		
49.616	Syngenta	10.436.803	4,56
	Thailand: 1,09 % (1,34 %)		
5.074.700	Charoen Pokphand Foods	2.504.206	1,09
	Türkei: 1,00 % (0,44 %)		
109.103	Turk Traktor	2.294.748	1,00
	Ukraine: 0,00 % (0,22 %)		

Übersicht über den Anlagebestand (Fortsetzung)

zum 31. Juli 2014

Bestand		Geld- kurs (GBP)	In % des gesamten Nettovermögens
Grossbritannien: 2,96 % (1,81 %)			
629.044	Dairy Crest	2.618.081	1,14
709.076	Greencore	1.891.815	0,83
363.354	Tate & Lyle	2.267.329	0,99
		6.777.225	2,96
Vereinigte Staaten: 47,89 % (56,50 %)			
176.565	Andersons	5.739.774	2,51
706.874	Archer-Daniels-Midland	19.566.534	8,56
168.901	Bunge	7.368.534	3,22
30.790	CF Industries	4.643.851	2,03
517.646	Darling International	5.767.635	2,52
89.156	Hain Celestial Group	4.560.254	1,99
57.185	Ingredion	2.556.761	1,12
295.756	Monsanto	20.041.752	8,76
431.604	Mosaic	12.062.005	5,27
123.856	Plum Creek Timber	3.086.496	1,35
50.654	Sanderson Farms	2.890.057	1,26
588.242	Tyson Foods	13.310.534	5,82
422.017	Weyerhaeuser	7.959.378	3,48
		109.553.565	47,89
	Anlagebestand	232.076.477	101,44
	Abzüglich sonstiger Verbindlichkeiten	(3.308.123)	(1,44)
	Nettovermögen	228.768.354	100,00

†Anteile an kollektiven Kapitalanlagen. Die nicht investierten Barmittel des Fonds werden täglich diesem Fonds zugeführt.

Hinweis: Sofern nicht anders angegeben, sind die in der Übersicht über den Anlagebestand enthaltenen Wertpapiere Stammaktien.

Die Vergleichszahlen in Klammern beziehen sich auf den 31. Juli 2013.

Erfolgsrechnung

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

	Erl.	2014		2013	
		TGBP	TGBP	TGBP	TGBP
Ertrag					
(Nettokapitalverluste)/Nettokapitalgewinne	2		(1.565)		17.981
Erträge	3	5.218		4.323	
Aufwendungen	4	(1.373)		(1.244)	
Nettoerträge vor Steuern		3.845		3.079	
Steuern	5	(601)		(493)	
Nettoerträge nach Steuern			3.244		2.586
Gesamtergebnis vor Ausschüttung			1.679		20.567
Finanzierungskosten: Ausschüttungen	6		(3.267)		(2.586)
Veränderungen des den Anteilshabern aufgrund der Anlagetätigkeit zurechenbaren Nettovermögens			(1.588)		17.981

Veränderungen des den Anteilshabern zurechenbaren Nettovermögens

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

	2014		2013	
	TGBP	TGBP	TGBP	TGBP
Den Anteilshabern zurechenbares Anfangsnettovermögen		239.623		131.401
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen	39.340		114.991	
Verbindlichkeiten aus der Annullierung von Anteilen	(51.834)		(27.468)	
		(12.494)		87.523
Stempelsteuern (Stamp Duty Reserve Tax)		(2)		(1)
Veränderungen des den Anteilshabern aufgrund der Anlagetätigkeit zurechenbaren Nettovermögens (siehe oben)		(1.588)		17.981
Einbehaltene Gewinne aus Thesaurierungsanteilen		3.229		2.719
Den Anteilshabern zurechenbares Schlussnettovermögen		228.768		239.623

Bilanz

zum 31. Juli 2014

		31.07.2014	31.07.2013
	Erl.	TGBP	TGBP
Aktiva			
Anlagepapiere		<u>232.076</u>	238.341
Forderungen	8	3.612	1.656
Bar- und Bankguthaben	9	<u>1.897</u>	1.703
Sonstige Vermögenswerte insgesamt		<u>5.509</u>	3.359
Aktiva insgesamt		<u>237.585</u>	241.700
Passiva			
Kontokorrentkredite	9	(1.887)	(1.661)
Verbindlichkeiten	10	<u>(6.930)</u>	(416)
Sonstige Verbindlichkeiten insgesamt		<u>(8.817)</u>	(2.077)
Passiva insgesamt		<u>(8.817)</u>	(2.077)
Den Anteilsinhabern zurechenbares Nettovermögen		<u>228.768</u>	239.623

Erläuterungen zum Abschluss

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen

Der Abschluss wurde unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips aufgestellt. Er berücksichtigt die Neubewertung der Wertpapiere und steht in Übereinstimmung mit dem von der Investment Management Association („IMA“) im Oktober 2010 herausgegebenen Statement of Recommended Practice for Authorised Funds („IMA SORP 2010“, Mitteilung über die empfohlene Praxis für zugelassene Investmentfonds) und den im Vereinigten Königreich allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsgemässer Buchführung. Der Abschluss wurde nach dem Unternehmensfortführungsprinzip erstellt.

Bewertungsgrundlage für Anlagepapiere

Alle Anlagepapiere werden zu ihrem beizulegenden Zeitwert, gemessen um 12.00 Uhr am 31. Juli 2014, dem letzten Geschäftstag des Geschäftsjahres, bewertet. Der beizulegende Zeitwert von nicht derivativen Wertpapieren ist der Geldkurs. Nicht börsennotierte Anlagepapiere werden gemäss der Bewertung des Authorised Corporate Director („ACD“) ausgewiesen.

Fremdwährungen

Transaktionen in Fremdwährung werden zu dem am Tag der Transaktion geltenden Wechselkurs umgerechnet. Auf Fremdwährung lautende Aktiva und Passiva werden gegebenenfalls in britische Pfund zu dem am 31. Juli 2014 um 12.00 Uhr, dem letzten Geschäftstag des Geschäftsjahres, geltenden Wechselkurs umgerechnet.

Ertragsausweis

Dividenden aus börsennotierten Stammaktien und Nichtstammaktien werden abzüglich der anrechenbaren Steuergutschriften ausgewiesen, wenn das Wertpapier ex Dividende notiert wird. Im Ausland erzielte Dividenden, die nach Abzug der Quellensteuer eingehen, werden vor Abzug der Steuern ausgewiesen; die steuerlichen Folgen werden unter der Überschrift „Steuern“ dargestellt. Bankzinsen und sonstige Erträge werden periodengerecht abgegrenzt.

Anteilmässige Kostenumlage auf die verschiedenen Anteilsklassen

Der Baring Global Agriculture Fund (der „Fonds“) hat fünf Anteilsklassen: Class A GBP Acc, Class A EUR Acc, Class A USD Acc, Class I GBP Acc und Class X GBP Acc. Die Umlage der Verwaltungsgebühr wird in den Erläuterungen zum Abschluss genau dargelegt. Alle anderen Erträge und Aufwendungen werden den Anteilsklassen des Fonds an dem Tag, an dem die Erträge oder Aufwendungen verbucht werden, anteilig zum Wert des Nettovermögens der jeweiligen Anteilsklasse zugeordnet.

Sonderdividenden

Sie werden entweder als Ertrag oder als Kapital verbucht, was von der Art und den Umständen der Dividenden abhängt.

Stockdividenden

Der Anteil an Stammaktien, die der Fonds statt Bardividenden erhält, wird vom Fonds als Ertrag ausgewiesen. Der Teil, der zusätzlich zur Bardividende gezahlt wird, wird als Kapital behandelt.

Ausschüttungspolitik

Die Anlagepolitik des Fonds besteht darin, alle verfügbaren Erträge zu thesaurieren, ausgenommen der im Einklang mit der oben beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden als Kapital behandelten Posten und nach Abzug der Aufwendungen, die ordnungsgemäss als ertragswirksam zu verbuchen sind. Alle übrigen Erträge werden im Einklang mit dem Collective Investment Schemes Sourcebook („COLL“) thesauriert.

Aufwendungen

Zu Rechnungslegungszwecken werden alle Aufwendungen (ausser jenen, die sich auf den Kauf und Verkauf von Anlagepapieren und Stempelgebühren (Stamp Duty Reserve Tax) beziehen) im Berichtsjahr periodengerecht mit dem Ertrag verrechnet.

Steuern

Rückstellungen in Bezug auf Körperschaftsteuer werden je nach Anfall gebildet, daher entstehen keine latenten Steuern wegen kurzzeitiger Periodenverschiebungen. Latente Steuerforderungen aufgrund von nicht in Anspruch genommenen Aufwendungen oder ausländischen Steuern, auf die im Inland kein Nachlass gewährt wird, werden nur in der tatsächlich erwarteten Höhe verbucht. Latente Steuerforderungen und -verbindlichkeiten werden nicht abgezinst, um den Zeitwert des Geldes widerzuspiegeln.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Fortsetzung)

Verwässerungsanpassung

Da der Fonds das Einzelpreissystem anwendet, könnte es aufgrund der Kosten, die beim Kauf und Verkauf der zugrunde liegenden Anlagepapiere entstehen, zu einer Wertminderung kommen. Da wir dem entgegenwirken und im Interesse aller Anleger handeln wollen, können wir eine Verwässerungsanpassung vornehmen. Das bedeutet, dass wir den Preis, zu dem Sie kaufen oder verkaufen, nach oben oder unten verändern. Weitere Informationen darüber finden Sie im Prospekt.

2. (Nettokapitalverluste)/Nettokapitalgewinne

Die (Nettokapitalverluste)/Nettokapitalgewinne aus Anlagevermögen während des Jahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2014 TGBP	2013 TGBP
Nicht derivative Wertpapiere	(1.320)	18.105
Devisenterminkontrakte	-	(7)
Wechselkursverluste	(235)	(105)
Transaktionsgebühren	(10)	(12)
(Nettokapitalverluste)/Nettokapitalgewinne aus Anlagevermögen	(1.565)	17.981

3. Erträge

	2014 TGBP	2013 TGBP
Bankzinsen	-	1
Im Ausland erzielte Dividenden	5.066	4.239
In Grossbritannien erzielte bereits versteuerte Dividenden	137	69
Zinsen aus relevanten abgezinsten Wertpapieren	15	14
	5.218	4.323

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

4. Aufwendungen

	2014 TGBP	2013 TGBP
Zahlbar an den ACD oder verbundene Unternehmen des ACD:		
Servicegebühr des ACD	802	835
Gebühren des Allgemeinen Verwalters	238	220
	<hr/>	<hr/>
	1.040	1.055
Zahlbar an National Westminster Bank Plc („die Depotbank“) oder verbundene Unternehmen der Depotbank:		
Gebühren der Depotbank	55	52
Depotgebühren	41	56
	<hr/>	<hr/>
	96	108
Sonstige Aufwendungen:		
Buchprüfungskosten	11	10
Gebühren für American Depositary Receipts („ADR“)	24	6
FT-Notierungsgebühren	19	10
Rechtskosten	129	20
Honorare	20	2
Druckkosten	20	10
Registrierungsgebühren	7	10
An Aufsichtsbehörden zu zahlende Gebühren	1	5
Steuerermittlungsgebühren*	5	5
Feste Gebühren	1	3
	<hr/>	<hr/>
	237	81
Gesamtaufwendungen	<hr/> 1.373	<hr/> 1.244

*Steuerermittlungsgebühren wurden an PricewaterhouseCoopers LLP („PwC“) oder ein Konzernunternehmen von PwC gezahlt.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

5. Steuern

	2014 TGBP	2013 TGBP
a) Analyse des jährlichen Steueraufwands:		
Ausländische Quellensteuer	601	493
Laufender Steueraufwand (Erl. 5b)	601	493
Latente Steuern (Erl. 5c)	-	-
	601	493
b) Faktoren, die sich auf die im Berichtsjahr gezahlten Steuern auswirken:		
Die für das Jahr veranlagten Steuern sind niedriger (2013: niedriger) als die Körperschaftsteuer zum Standardsatz in Grossbritannien, den ein zugelassener Investmentfonds zu zahlen hat (20 %) (2013: 20 %). Unterschiedsbeträge werden nachfolgend erläutert:		
Nettoerträge vor Steuern	3.845	3.079
Körperschaftsteuer zu 20 %	769	616
Abzüglich bzw. zuzüglich:		
Steuerbefreiung laut Doppelbesteuerungsabkommen	(4)	-
Ausländische Quellensteuer	601	493
Im Ausland erzielte Dividenden (steuerbefreit)	(973)	(814)
Steuerbefreite, in Grossbritannien erzielte Dividenden	(27)	(14)
Passivierte ausländische Steuern	-	(1)
Nicht in Anspruch genommene Aufwendungen des laufenden Zeitraums	235	213
Laufender Steueraufwand für das Jahr (Erl. 5a)	601	493
c) Latente Steuern	-	-

Am Ende des Geschäftsjahres ergab sich eine potenzielle Steuerforderung in Höhe von 874.835 GBP (2013: 639.779 GBP) hinsichtlich der nicht in Anspruch genommenen Fondsverwaltungsgebühren. Sie werden voraussichtlich auch in absehbarer Zeit nicht in Anspruch genommen, es sei denn, die Art der Erträge oder Kapitalerträge des Fonds ändert sich.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

6. Finanzierungskosten

Ausschüttungen

Die Ausschüttungen berücksichtigen bei Ausgabe von Anteilen vereinnahmte Erträge und bei Annullierung von Anteilen abgezogene Erträge und stellen sich wie folgt dar:

	2014 TGBP	2013 TGBP
Zwischenausschüttung in Form einer Thesaurierung	950	708
Schlussausschüttung in Form einer Thesaurierung	2.279	2.011
	3.229	2.719
Zuzüglich: Bei der Annullierung von Anteilen abgezogene Erträge	111	38
Abzüglich: Bei der Ausgabe von Anteilen erhaltene Erträge	(73)	(171)
Gesamtausschüttung	3.267	2.586
Zinsen	-	-
Finanzierungskosten insgesamt	3.267	2.586

7. Veränderungen zwischen den Nettoerträgen und Ausschüttungen

	31.07.2014 TGBP	31.07.2013 TGBP
Nettoaufwendungen nach Steuern	3.244	2.586
Umrechnungen laut Retail Distribution Review („RDR“)*	23	-
	3.267	2.586

*Die RDR-Umschichtungen entsprechen dem Ertragsausgleich, der entsteht, wenn Anleger Anteile von den bestehenden Anteilklassen A Acc und X Acc in die Anteilklasse I Acc mit niedrigerer Verwaltungsgebühr umtauschen.

8. Forderungen

	31.07.2014 TGBP	31.07.2013 TGBP
Abgegrenzte Erträge	314	347
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen	210	254
Forderungen aus Devisengeschäften	2.864	45
Erstattungsfähige ausländische Steuern	224	155
Transitorische Aktiva	-	5
Noch nicht abgewickelte Verkäufe	-	850
	3.612	1.656

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

9. Bar- und Bankguthaben

	31.07.2014 TGBP	31.07.2013 TGBP
Bar- und Bankguthaben	1.897	1.703
Kontokorrentkredite	(1.887)	(1.661)
	10	42

10. Verbindlichkeiten

	31.07.2014 TGBP	31.07.2013 TGBP
Passivische Rechnungsabgrenzungsposten	(130)	(143)
Verbindlichkeiten aus der Annullierung von Anteilen	(1.268)	(228)
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	(2.862)	(45)
Noch nicht abgewickelte Käufe	(2.670)	-
	(6.930)	(416)

11. Eventualverbindlichkeiten

Am Bilanzstichtag bestanden keine Eventualverbindlichkeiten (31. Juli 2013: 0,00 GBP).

12. Nahe stehende Unternehmen

Der ACD und die Depotbank werden aufgrund der Möglichkeit zur gemeinsamen Tätigkeit in Bezug auf die Geschäftstätigkeit des Fonds als die beherrschenden Unternehmen betrachtet.

Der ACD, ein nahe stehendes Unternehmen, handelt bei allen Transaktionen mit Fondsanteilen auf eigene Rechnung. Die gesamten aufgrund der Anteilsausgabe und -rücknahme eingenommenen Gelder werden in der Aufstellung der Veränderungen des den Anteilshabern zurechenbaren Nettovermögens ausgewiesen; die am Bilanzstichtag gegenüber dem ACD fälligen Verbindlichkeiten bzw. Forderungen hinsichtlich Geschäften mit Fondsanteilen werden gegebenenfalls in Erläuterung 8 und Erläuterung 10 ausgewiesen.

Die an den ACD gezahlten Beträge hinsichtlich der von dem ACD in regelmässigen Abständen berechneten Gebühren werden in Erläuterung 4 ausgewiesen. Am Bilanzstichtag war ein Betrag von 57.892 GBP offen (31. Juli 2013: 76.119 GBP).

Die an die Depotbank gezahlten Beträge hinsichtlich der Dienste der Depotbank, der Depot- und Transaktionsgebühren werden in Erläuterung 2 und Erläuterung 4 ausgewiesen. Am Bilanzstichtag war ein Betrag von 21.817 GBP offen (31. Juli 2013: 25.913 GBP).

Die Barbestände sind bei der Depotbank hinterlegt und werden zusammen mit den Zinserträgen in der Bilanz ausgewiesen. Zinsforderungen werden als Teil der periodengerecht abgegrenzten Erträge in Erläuterung 8 ausgewiesen.

Weder der ACD noch die Depotbank hat im Geschäftsjahr mit dem Fonds andere Transaktionen durchgeführt.

Geschäfte mit verbundenen Unternehmen:

Im Berichtszeitraum wurden keine Maklergeschäfte durch verbundene Personen durchgeführt.

Alle von nahe stehenden Unternehmen durchgeführten Transaktionen werden im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit zu üblichen Geschäftsbedingungen abgewickelt.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

13. Ertragsausgleich

Der Ertragsausgleich bezieht sich nur auf Anteile, die während des Ausschüttungsjahres (Anteile von Gruppe 2) gekauft werden. Es ist der durchschnittliche Nettoertrag, der im Kaufpreis aller Anteile von Gruppe 2 enthalten ist. Im Fall von Thesaurierungsanteilen wird er am ersten Ausschüttungstermin nach dem Kauf der Anteile im entsprechenden Teilfonds automatisch wiederangelegt. Als Kapitalrückzahlung ist der Ertragsausgleich nicht einkommensteuerpflichtig, muss aber zur Berechnung der Kapitalgewinnsteuer von den Einstandskosten der Anteile abgezogen werden.

14. Finanzinstrumente

Zur Umsetzung des auf Seite 8 beschriebenen Anlageziels kann der Fonds unterschiedliche Finanzinstrumente halten, Dazu zählen beispielsweise:

- Stammaktien, Nichtstammaktien, festverzinsliche und zinsvariable Wertpapiere, die in Übereinstimmung mit den Anlagezielen und -grundsätzen des Fonds gehalten werden;
- Barmittel, liquide Mittel und kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten, die sich direkt aus seiner Geschäftstätigkeit ergeben;
- Fondsvermögen, welches die im Namen der Anleger angelegten Gelder darstellt;
- Fremdmittel, die zur Finanzierung der Anlagegeschäfte eingesetzt werden;
- Devisenterminkontrakte zur Abdeckung des Wechselkursrisikos, das sich aufgrund der Anlagetätigkeit (und der damit verbundenen Finanzierung) des Fonds ergibt. Offene Positionen am Bilanzstichtag, die alle gedeckt sind, sind im Anlagebestand enthalten. Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) aus Devisenterminkontrakten werden mit dem Kapitalkonto verrechnet.

15. Mit Finanzinstrumenten verbundene Risiken

Die Hauptrisiken der Finanzinstrumente des Fonds ergeben sich aus Aktienkursen, Fremdwährungen, Zinssätzen, Liquidität und im Zusammenhang mit Krediten. Der ACD überprüft die Grundsätze für die Bewältigung der einzelnen Risiken (und stimmt diese mit der Depotbank ab). Sie werden im Weiteren kurz beschrieben. Diese Grundsätze wurden seit Beginn des Jahres, auf den sich dieser Abschluss bezieht, nicht verändert (2013: ebenso).

- *Kursrisiko* - entsteht hauptsächlich aufgrund der Ungewissheit über die zukünftigen Kurse der gehaltenen Finanzinstrumente. Es stellt den potenziellen Verlust dar, den der Fonds im Falle von Kursschwankungen durch das Halten von Marktpositionen erleiden könnte.

Das Handelsvolumen an den Börsen der meisten Entwicklungsländer kann wesentlich geringer sein, als man es von den führenden Börsen der entwickelten Welt gewohnt ist, so dass der Kauf und die Veräusserung von Wertpapieren langwierig sein können und eventuell zu ungünstigen Kursen vorgenommen werden müssen. Die Schwankungsintensität der Kurse kann grösser als in den entwickelten Ländern sein. Dies kann zu beträchtlichen Schwankungen des Preises eines Anteils eines bestimmten Fonds führen; wenn ein beträchtliches Volumen an Wertpapieren kurzfristig veräussert werden muss, um Rücknahmeanträge zu erfüllen. Es kann der Fall eintreten, dass diese Veräusserungen zu ungünstigen Kursen erfolgen müssen, was sich wiederum nachteilig auf den Preis eines Anteils des bestimmten Fonds auswirkt.

Baring Asset Management Limited tritt regelmässig zur Überprüfung der Verteilung der Vermögenswerte des Portefeuilles zusammen, um das mit bestimmten Ländern oder Industriezweigen verbundene Risiko zu minimieren und gleichzeitig das Anlageziel beizubehalten. Die jeweiligen Fondsverwalter sind für die Überwachung des bestehenden Portefeuilles verantwortlich, das in Übereinstimmung mit den oben beschriebenen allgemeinen Parametern für die Zuteilung von Fondsvermögen ausgewählt wurde. Sie sind bemüht, sicherzustellen, dass die einzelnen Anlagepapiere auch ein akzeptables Risiko-Nutzen-Profil aufweisen.

Baring Asset Management Limited setzt keine derivativen Instrumente zum Schutze des Anlageportefeuilles gegen das Kursrisiko ein, da ihrer Ansicht die Kosten dafür zu einer nicht akzeptablen Reduzierung des zu erzielenden Kapitalzuwachses führen würden.

- *Fremdwährungsrisiko* - Ertrags- und Kapitalwert der Anlagepapiere des Fonds können durch Währungsumrechnungen stark beeinträchtigt werden, da ein Teil der Anlagewerte und Erträge des Fonds in anderen Währungen als dem britischen Pfund denominiert ist, das die Funktionalwährung darstellt.

Der ACD hat die drei wichtigsten Bereiche umrissen, in denen das Wechselkursrisiko negative Auswirkungen auf den Fonds haben könnte. Dabei handelt es sich um die folgenden: Wechselkursschwankungen, die den Wert der Anlagepapiere beeinträchtigen, kurzzeitige Periodenverschiebungen, d. h. das Risiko einer Wechselkursschwankung ab dem Tag des Kaufs oder Verkaufs eines Anlagepapiers bis zum Abrechnungstag im Berichtsjahr, und schliesslich Wechselkursschwankungen, die die beim Fonds eingehenden Erträge beeinträchtigen.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

15. Mit Finanzinstrumenten verbundene Risiken (Fortsetzung)

Am Bilanzstichtag wurde ein Teil des Nettovermögens des Fonds in anderen Währungen als dem britischen Pfund ausgewiesen, so dass Bilanz und Gesamtergebnis durch Wechselkursschwankungen beeinträchtigt werden können. Dieser Teil des Nettovermögens/(der Nettoverbindlichkeiten) besteht aus:

Wechselkursrisiko in dem am 31. Juli 2014 zu Ende gegangenen Geschäftsjahr:

	Anlagebestand TGBP	Sonstiges Nettovermögen/ (Sonstige Nettoverbindlichkeiten) TGBP	Summe TGBP
Australische Dollar	1.892	-	1.892
Brasilianische Real	4.910	-	4.910
Kanadische Dollar	8.229	-	8.229
Euro	13.243	82	13.325
Hongkong-Dollar	1.594	-	1.594
Indische Rupien	1.534	-	1.534
Japanische Yen	7.942	(3)	7.939
Malaysische Ringgit	1.580	10	1.590
Norwegische Kronen	2.148	-	2.148
Singapur-Dollar	12.179	-	12.179
Britische Pfund	15.327	1.046	16.373
Schwedische Kronen	1.641	-	1.641
Schweizer Franken	10.437	174	10.611
Thailändische Baht	2.504	-	2.504
Türkische Lira	2.295	-	2.295
US-Dollar	144.621	(4.617)	140.004
	232.076	(3.308)	228.768

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

15. Mit Finanzinstrumenten verbundene Risiken (Fortsetzung)

Wechselkursrisiko in dem am 31. Juli 2013 zu Ende gegangenen Geschäftsjahr:

	Anlagebestand TGBP	Sonstiges Nettovermögen TGBP	Summe TGBP
Australische Dollar	987	-	987
Brasilianische Real	2.231	-	2.231
Kanadische Dollar	4.685	-	4.685
Euro	7.828	15	7.843
Hongkong-Dollar	1.485	-	1.485
Indische Rupien	1.008	25	1.033
Israelische Schekel	1.571	-	1.571
Japanische Yen	6.853	-	6.853
Malaysische Ringgit	1.547	-	1.547
Norwegische Kronen	5.900	-	5.900
Polnische Zloty	1.569	-	1.569
Singapur-Dollar	14.794	-	14.794
Britische Pfund	12.120	1.097	13.217
Schweizer Franken	12.894	119	13.013
Thailändische Baht	3.205	-	3.205
Türkische Lira	1.061	-	1.061
US-Dollar	158.603	26	158.629
	<u>238.341</u>	<u>1.282</u>	<u>239.623</u>

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

15. Mit Finanzinstrumenten verbundene Risiken (Fortsetzung)

- *Zinsrisiko* - Bei den meisten finanziellen Vermögenswerten des Fonds handelt es sich um Stammaktien und andere Anteilspapiere, die weder verzinst werden noch einen Fälligkeitstag haben. Die finanziellen Verbindlichkeiten des Fonds werden nicht verzinst und werden innerhalb eines Jahres fällig.

Im Allgemeinen nimmt das Ertragspotenzial des Fonds im Falle eines Zinsanstiegs ebenfalls zu, der Wert der festverzinslichen Wertpapiere fällt jedoch (das gilt auch für bestimmte Aufwendungen, die durch Bezugnahme auf die Vermögenswerte des Fonds berechnet werden). Eine Zinssenkung bewirkt im Allgemeinen das Gegenteil.

Das Zinsrisikoprofil der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	Zinsvariable finanzielle Vermögenswerte 31.07.2014 TGBP	Zinsvariable finanzielle Vermögenswerte 31.07.2013 TGBP
Euro	3	4
Indische Rupien	-	25
Britische Pfund	1.893	1.549
US-Dollar	1	125
	1.897	1.703

	Zinsvariable finanzielle Verbindlichkeiten 31.07.2014 TGBP	Zinsvariable finanzielle Verbindlichkeiten 31.07.2013 TGBP
Euro	-	(4)
Japanische Yen	(3)	-
Britische Pfund	(1.883)	(1.539)
US-Dollar	(1)	(118)
	(1.887)	(1.661)

Die zinsvariablen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten umfassen Bankguthaben und Kontokorrentkredite, deren Zinssätze unter Zugrundelegung der London Interbank Offered Rate („LIBOR“) oder eines vergleichbaren internationalen Zinssatzes festgelegt werden.

- *Liquiditätsrisiko* - Das Fondsvermögen besteht hauptsächlich aus jederzeit realisierbaren Wertpapieren, die stets verkauft werden können. Das Liquiditätsrisiko der Gesellschaft besteht in erster Linie in der Rücknahme von solchen Anteilen, die die Anleger verkaufen möchten.
- *Kreditrisiko* - Bei bestimmten Wertpapiertransaktionen des Fonds besteht das Risiko, dass der Kontrahent nicht die Anlagepapiere (Kauf) oder die Barmittel (Verkauf) beibringt, nachdem der Fonds seine Pflichten erfüllt hat.

Der Fonds kauft und verkauft Anlagepapiere nur über solche Makler, die von der Verwaltungsgesellschaft als akzeptable Kontrahenten anerkannt wurden. Darüber hinaus wird festgelegt, wie hoch jeweils das maximale Risiko pro Makler sein darf, wobei diese Höchstgrenzen in regelmässigen Abständen überprüft werden.

- *Beizulegender Zeitwert* – Es besteht kein wesentlicher Unterschied zwischen dem Wert der in der Bilanz ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds und deren beizulegendem Zeitwert.
- *Derivate und andere Finanzinstrumente* - Der Fonds hält keine Derivate, die den Wert des Fonds im laufenden Jahr oder im Vorjahr wesentlich beeinträchtigen könnten.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

für das am 31. Juli 2014 zu Ende gegangene Geschäftsjahr

16. Kosten der Bestandsveränderungen

Analyse der gesamten Kosten von Zugängen:

	31.07.2014 TGBP	31.07.2013 TGBP
Zugänge vor Transaktionskosten	243.208	271.105
Provisionen	141	165
Steuern	74	30
Gesamtkosten der Zugänge	215	195
Gesamtbruttokosten der Zugänge	243.423	271.300

Analyse der gesamten Kosten von Wertpapierabgängen:

Bruttoerlöse aus den Abgängen vor Transaktionskosten	248.521	182.771
Provisionen	(147)	(132)
Steuern	(7)	(6)
Gesamtkosten der Abgänge	(154)	(138)
Gesamterlöse aus den Abgängen nach Abzug der Transaktionskosten	248.367	182.633

In den Zugängen im Geschäftsjahr sind 107.998.731 GBP (2013: 79.640.077 GBP) enthalten, die sich auf die Barmittel des Northern Trust beziehen. In den Abgängen im Geschäftsjahr sind 109.371.897 GBP (2013: 74.889.844 GBP) enthalten, die sich auf die Barmittel des Northern Trust beziehen. Auf die Zugänge und Abgänge der Barmittel des Northern Trust wurden weder Provisionen noch Steuern erhoben.

Ausschüttungstabellen

Gruppe 1: vor dem 1. August 2013 gekaufte Anteile

Gruppe 2: ab dem 1. August 2013 gekaufte Anteile

Zwischenausschüttung – Anteile von Class I GBP Acc (in Pence je Anteil)

Gruppe	Netto-erträge	Ertragsausgleich (Erl. 13)	2014 gezahlte Thesaurierung	2013 gezahlte Thesaurierung
1	0,3566	0,0000	0,3566	0,2090
2	0,0000	0,3566	0,3566	0,2090

Zwischenausschüttung – Anteile von Class X GBP Acc (in Pence je Anteil)

Gruppe	Netto-erträge	Ertragsausgleich (Erl. 13)	2014 gezahlte Thesaurierung	2013 gezahlte Thesaurierung
1	0,8989	0,0000	0,8989	0,7037
2	0,0000	0,8989	0,8989	0,7037

Im Zwischenzeitraum reichte der für Anteile von Class A EUR Acc, Class A GBP Acc und Class A USD Acc erzielte Gesamtertrag nicht aus, um die Aufwendungen des Fonds zu decken, so dass ein Ertragsdefizit entstand (2013: ebenso).

Gruppe 1: vor dem 1. Februar 2014 gekaufte Anteile

Gruppe 2: ab dem 1. Februar 2014 gekaufte Anteile

Schlussausschüttung – Anteile von Class A GBP Acc (in Pence je Anteil)

Gruppe	Netto-erträge	Ertragsausgleich (Erl. 13)	2014 Gezahlte Thesaurierung	2013 Gezahlte Thesaurierung
1	0,2643	0,0000	0,2643	0,0356
2	0,2257	0,0386	0,2643	0,0356

Schlussausschüttung – Anteile von Class A EUR Acc (in Euro-Cent je Anteil)

Gruppe	Netto-erträge	Ertragsausgleich (Erl. 13)	2014 Gezahlte Thesaurierung	2013 Gezahlte Thesaurierung
1	0,3576	0,0000	0,3576	0,0395
2	0,1651	0,1925	0,3576	0,0395

Schlussausschüttung – Anteile von Class A USD Acc (in Cent je Anteil)

Gruppe	Netto-erträge	Ertragsausgleich (Erl. 13)	2014 Gezahlte Thesaurierung	2013 Gezahlte Thesaurierung
1	0,4438	0,0000	0,4438	0,0940
2	0,1575	0,2863	0,4438	0,0940

Ausschüttungstabellen (Fortsetzung)

Gruppe 1: vor dem 1. Februar 2014 gekaufte Anteile

Gruppe 2: ab dem 1. Februar 2014 gekaufte Anteile

Schlussausschüttung – Class I GBP Acc (in Pence je Anteil)

Gruppe	Netto- erträge	Ertragsausgleich (Erl. 13)	2014 Gezahlte Thesaurierung	2013 Gezahlte Thesaurierung
1	1,1908	0,0000	1,1908	1,0337
2	0,5939	0,5969	1,1908	1,0337

Schlussausschüttung – Class X GBP Acc (in Pence je Anteil)

Gruppe	Netto- erträge	Ertragsausgleich (Erl. 13)	2014 Gezahlte Thesaurierung	2013 Gezahlte Thesaurierung
1	2,0484	0,0000	2,0484	1,8783
2	2,0484	0,0000	2,0484	1,8783



Baring Fund Managers Limited

155 Bishopsgate, London EC2M 3XY

Tel.: +44 (0)20 7628 6000

Fax: +44 (0)20 7638 7928

www.barings.com

Eingetragen in England unter der Nr. 00941405 Eingetragener Sitz: siehe oben Umsatzsteuer-Identifikationsnummer GB 853 9757 72

Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority